

19.06.2020

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kultur und Medien

zu dem Antrag
der Landesregierung
auf Zustimmung gemäß Artikel 66 Satz 2 der Landesverfassung
Drucksache 17/9052

2. Lesung

Staatsvertrag zur Modernisierung der Medienordnung in Deutschland (Medienstaatsvertrag)

Berichterstatter

Abgeordneter Oliver Keymis

Beschlussempfehlung

Der Antrag der Landesregierung – Drucksache 17/9052 – wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 19.06.2020/Ausgegeben: 19.06.2020

Bericht**A Allgemeines**

Der Antrag der Landesregierung wurde in erster Lesung durch Plenarbeschluss vom 30. April 2020 einstimmig an den Ausschuss für Kultur und Medien sowie zur Mitberatung an den Hauptausschuss überwiesen. Im Nachgang zu dieser Überweisung wurde der Staatsvertrag noch um die Unterschriften der Regierungschefinnen/-chefs von acht Bundesländern sowie das Datum der letzten Unterschrift (28. April 2020), Seite 1 der Begründung, ergänzt.

B Beratung

Der Ausschuss für Kultur und Medien hat den Gesetzentwurf in seiner 43. Sitzung am 14. Mai 2020 (APr 17/998) erstmals beraten und beschlossen, eine schriftliche Anhörung von Sachverständigen durchzuführen. Anlässlich dieser schriftlichen Anhörung sind folgende Stellungnahmen eingegangen:

Sachverständige/-r	Stellungnahme
Professor Dr. Bernd Holznagel Institut für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht (ITM) Juristische Fakultät Westfälische Wilhelms-Universität Münster Münster	17/2795
Professor Dr. Christoph Bieber Universität Duisburg-Essen Institut für Politikwissenschaft Fakultät für Gesellschaftswissenschaften Duisburg	17/2793
Professor Dr. Rolf Schwartmann Technische Hochschule Köln Leiter Kölner Forschungsstelle für Medienrecht Köln	17/2752
Professor Dr. Dieter Dörr Johannes Gutenberg Universität Mainz FB 03 – Rechts- und Wirtschaftswissenschaften Mainz	17/2703
Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen Professor Dr. Werner Schwaderlapp Vorsitzender der Medienkommission Düsseldorf	17/2772
Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen Dr. Tobias Schmid Direktor Düsseldorf	17/2785

Sachverständige/-r	Stellungnahme
Westdeutscher Rundfunk Köln Anstalt des öffentlichen Rechts Tom Buhrow Intendant Köln	17/2788
Westdeutscher Rundfunk Köln Anstalt des öffentlichen Rechts Andreas Meyer-Lauber Vorsitzender des Rundfunkrats Köln	
Westdeutscher Rundfunk Köln Anstalt des öffentlichen Rechts Claudia Schare Vorsitzende des Verwaltungsrats Köln	
VAUNET - Verband Privater Medien e. V. Daniela Beaujean Geschäftsführerin Büro Berlin (Hauptsitz) Berlin	17/2796
Die Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patientinnen und Patienten in Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	17/2736
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Düsseldorf	17/2801
Vodafone Nordrhein-Westfalen GmbH Köln	17/2777
Telekom Deutschland GmbH Bonn	17/2773
eco – Verband der Internetwirtschaft e. V. Köln	17/2784
RTL WEST GmbH Köln	17/2786
Landkreistag Nordrhein-Westfalen Düsseldorf Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen Düsseldorf Städtetag Nordrhein-Westfalen Köln	/

Sachverständige/-r	Stellungnahme
ZVNRW – Zeitungsverlegerverband Nordrhein-Westfalen e. V. Düsseldorf	17/2789
BDZV – Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger e. V. Berlin	
Bitkom – Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e. V. Berlin	17/2790
Deutschlandradio Körperschaft des öffentlichen Rechts Stefan Raue Intendant Köln	17/2787
ANGA – Der Breitbandverband e. V. Berlin	17/2778
ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. Frankfurt/Main	17/2764
Peter Pohl WestCom Medien GmbH Dortmund	17/2783

Der Ausschuss für Kultur und Medien hat in seiner 44. Sitzung am 18. Juni 2020 gemeinsam mit dem Hauptausschuss, 58. Sitzung, abschließend über den Antrag beraten (vgl. APr 17/1051). Der Hauptausschuss hat den Antrag in dieser Sitzung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimme der Fraktion der AfD angenommen.

C Abstimmung

Der Ausschuss für Kultur und Medien hat den Antrag der Landesregierung – Drucksache 17/9052 – in seiner 44. Sitzung (APr 17/1051) mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimme der Fraktion der AfD angenommen.

Oliver Keymis
Vorsitzender